

warum kann ich nicht aufhören ihn zu lieben

erste begegnung

Von Jashin_Anbieter

erste begegnung

Hallo ich bin ein Ninja und heiße Sakura. Ich gehe gerade zu schule .Als ich in der Klasse gehen wollte stand auch schon Ino da.

Wir gingen beide rein. Aber neben meinen platz siezte ein Typ er war ungefer in Kakashis alter und sah aus wie Ino. Ich setzte mich neben ihn aber er war nicht der einzige. Der Lehrer kam rein und sagte" das ist Deidara und der andere heißt Itachi. Sie sind nicht in euren alter ich weiß das liegt daran das sie denn Abschluss machen wollen, bitte behandelt sie gut" sagte der Lehrer.

Der da neben mir sagte „hey kleine wie heißt du.“ „Das musst du nicht wissen“ gab sakura als antwort zurück. „Sei nicht so frech“. Plötzlich tickte mich Ino an und sagte „na neuer Verehrer“. auch er drehte sich um und lächelte und sagte" sieht man das so sehr". „Was denn hat sie recht „.

„Na klar“ und er versuchte mich plötzlich zu küssen ich sprang hoch. „Hey was soll das“. „Ich finde dich süß also wollte ich dich Küssen“ sagte Deidara.

„Und unterschätze mich nicht ich bin in einer Ordination“. „

Hey sakura denn kannst du ja die Finger von Sasuke lassen“ sagte ino lachent. „

Ach so heißt du also wenn du dich an Sasuke rann machst und ich es bemerken sollte werde ich ihn töten müssen also“.

„Ja ich habe verstanden“.

Er streichelt mein Gesicht und sagt „braves Mädchen“.

„Hey Finger weg von mir“. Er lacht.

„Oh du bist aber schüchtern du kannst froh sein das ich dich nicht töte oder willst du etwa sterben „.

„Nein“ sagte ich und mir kam eine träne.

Er sah das und machte sie mir weg und verliebte sich richtig in Sakura. 2

Weine bitte nicht“ und nahm sie in den Arm. Sakura machte nichts und wurde rot und Deidara sah das "so siehst du noch mehr zu verlieben aus, und sagte dann noch ab jetzt an bist du meine Freundin und wenn du nein sagst werden deine Eltern sterben". Ich dachte das kann er doch nicht machen. „Und ich warte auf deine antwort“ sagte Deidara. „

Sakura ängstlich ja“ aber wurde dabei noch rot. Er las die Gedanken von sakura und

merke auch schnell dass sie ihn auch schon langsam mag. Dann kam der Lehrer zu mir und sagte ich werdet nachher nachsitzen müssen" sagte der Lehrer."

Du kannst mich mahl" sagte Sakura.

„ Was sofort auf den Flur und du wirst heute eine stunde nachsitzen und deidara du auch". Deidara. Deidara und sakura dann gleichzeitig „was das können sie nicht machen". „

etwas.

Als dann die Nachsitzstunde kam setze Sakura sich auf ihr Stuhl.

Es waren nur sie und Deidara in der Klasse. Er setzte sich plötzlich auf meinen Tisch und sagte "wir werden ein schönes Paar sein nicht wahr". „Nein werden wir nicht" sagte sakura.

Er lachte und sagte „weißt du was du bist meine erste Freundin hattest du schon mahl ein Freund". „Was ich .nein aber ich mochte ein jungen sehr gerne" sagte Sakura.

" Und wie heißt er" sagte Deidara.

„Sasuke" gab sakura als knappe antwort." Aha, aber jetzt musst du dir keine sorgen mehr um ihn machen denn du hast ja mich".

„Wenn du meinst" sagte sie etwas genervt. „Was du hast keine Widerrede mehr" und grinste noch etwas.

Sakura lächelte und sagte

„Es intressirt eh keinen was mit mir passiert". „Und ob sondern mich" sagte Deidara.

Sakura wurde rot und lächelte ihn an. „

So siehst du viel niedlicher aus" sagte Deidara. Sakura schaute auf die Uhr und sagte „ich habe Schluss". „

Was schon na ja, du Sakura ich möchte das du deine Mutter anrufst und sagst das du bei einen Freund übernachten wirst" sagte Deidara. „Heißt das das ich mit zu dir musst" sagte sakura etwas zitternt. „Genau meine süße". „Und wenn ich nein sage" fregte Sakura.

„Dann wird deine Mutter sterben".

„ok ich ruf ja schon an" sagte sakura.

Nach dem Anruf schleifte mich Deidara mich mit zu ihm und zeigte mir seine Wohnung und sagte „

da wirst du ab einer Woche wohnen".

„Was nein" sagte Sakura.

Er lachte und schmiss mich auf sein Bett und legte sich auf mich.

„ Was hast du vor" sagte ich ängstlich, und ich fing an zu weinen, er leckte mir die tränen weg. Ich musste lachen weil es kitzelte.

Er lachte dann auch mit. „Du Sakura" sagte er und grinste böse.

„Was denn".

„Ich glaube ich werde jetzt was sehr böses machen" sagte Deidara grinsend.

„Ach ja was denn" erschrocken sagte Sakura. „Ich werde jetzt mit dir schlafen".

„Nein bitte nicht" und sie weinte noch schlimmer. Doch plötzlich küsste er mich und sagte dann „und ob ich das werde aber sei mir nicht böse du siehst einfach so gut aus" sagte er in mein Ohr.

Er drückte meine Handgelenke auf das Bett so dolle das ich mich nicht los reizen konnte.

„So das hätten wir" sagte er.

Ich fing an zu weinen wo er meine Bluse aufschneiden wollte.

Ich wimmerte "bitte höre auf" „

NEIN SAGTE ER DU GEHÖRST MIR und sonst keinen und ich werde mit dir anstellen was ich will und außerdem war das noch gar nichts im Gegensatz was ich mit meinen anderen Freundinnen gemacht habe“ sagte er in einer etwas lauterem stimme.

„Du hast doch gesagt, dass du keine hattest“ sagte Sakura.

„das war gelogen denn irgendwie musste ich dich hier her bringen und jetzt werde ich dich nicht mehr gehen lassen“.

„Haben deine Freundinnen überhaupt überlebt“ fragte ich änglich nach.

„Ehrlich gesagt nein aber die habe ich auch nicht geliebt du bist die einzige die ich liebe“. „Das glaube ich dir nicht“ sagte Sakura.

„Du musst das aber“ und plötzlich küsste er mich.

Der Kuss laste ich erst nicht zu doch er drang mit seiner Zunge herein und der Kuss wurde zu ein ungewolten Zungenkuss.

Nach dem Kuss sagte er das .dass die Wahrheit ist.

„Ok ich glaube dir aber das ändert nichts das ich dich nicht Liebe“ sagte Sakura.

„Ja deshalb werde ich dich nach mir abhängig machen und außerdem will ich so wieso mit dir machen was mir gefehlt“ .

„Du Monster“.

„Ja so bin ich halt“.

Er nahm noch mahl sein Kunei und zerschnitt ihr denn BH.

Er grinste fies und sagte „ich werde die Nacht unvergesslich machen“.

Plötzlich waren seine Lippen auf sakuras Brust. Sakura schreckte zurück und versuchte sich zu wehren denn sie wollte ihre Jungfräulichkeit behalten.

Er schlug dann gegen sakuras Gesicht und sagte „hör bitte auf dich zu wehren oder willst du das ich dich noch mahl schlagen muss“ sagte Deidara aber Sakura horte nicht zu.

Dann sah Deidara das Sakura weinte.

„Sag mahl habe ich etwa so dolle Zugeschlagen“ sagte Deidara.

Dann sah er Sakuras blutiges Gesicht.

Er erschrak und sagte „das wollte ich nicht“ und nahm sie in den arm.

Er ging in die Küche und wollte ein Tuch holen um das blut weg zuwischen doch als er wider in Zimmer war sah er wie Sakura aus denn Fenster steigen wollte.

Sakura sehr erschreckt und wollte runterspringen doch Deidara hatte schon ihre hand und zog sie rein.

er schrie „wie kannst du es wagen zu fliehen zu wollen dafür wirst du büßen“.